

**KURZ NOTIERT**

**Fußball: Sieg für Breinig, Schlappe für Walheim**

**AACHEN** Eine Woche vor Saisonbeginn haben viele Klubs noch eifrig getestet, sofern sie nicht beim Kreispokal im Einsatz waren. Der SV Breinig siegte im Duell der Fußball-Mittelrheinligisten beim 1. FC Düren 2:1. Dagegen kassierte Landesligist Hertha Walheim eine dicke Schlappe: 0:10 unterlag man bei Regional-liga-Absteiger FC Wegberg-Beeck. Während Landesligist Bezirksligist Raspo Brand 2:1 besiegte, unterlag der SV Rott der der DJK FV Haaren mit 1:3. Dafür schlug Rott im Kreispokal zu und besiegte Mittelrheinligist VfL Vichttal 3:0. (rau)

**JUNIORENFUSSBALL**

**A-Junioren, Bundesliga**

<b>RW Essen - Bochum</b>	<b>1:3</b>
<b>Dortmund - Münster</b>	<b>5:1</b>
<b>Mönchengladbach - Schalke</b>	<b>0:0</b>
<b>Rödinghausen - Paderborn</b>	<b>2:1</b>
<b>Duisburg - Düsseldorf</b>	<b>0:2</b>
<b>Alem. Aachen - Leverkusen</b>	<b>4:2</b>
<b>1. FC Köln - Oberhausen</b>	<b>4:0</b>

1. Dortmund	3	3	0	0	10:2	9
2. 1. FC Köln	3	3	0	0	9:2	9
3. Bochum	3	3	0	0	10:4	9
4. Düsseldorf	3	1	1	1	5:4	4
5. Schalke	3	1	1	1	4:3	4
6. Alem. Aachen	3	1	1	1	7:7	4
7. Duisburg	3	1	1	1	3:4	4
8. Rödinghausen	2	1	0	1	2:4	3
9. Leverkusen	3	1	0	2	4:8	3
10. Mönchengladbach	3	0	2	1	3:4	2
11. RW Essen	3	0	2	1	3:5	2
12. Paderborn	3	0	1	2	6:8	1
13. Münster	3	0	1	2	4:9	1
14. Oberhausen	2	0	2	0	0:7	0

**FUSSBALL-KREISPOKAL**

**Runde 1**  
**Sonntag, 19. August**

1: Venwegen - Donnersberg	1:3
2: Pley - Nirm	n. V. 5:2
3: Burtscheider TV - Oidweiler	2:4
4: Linden-Neusen - BW Alsdorf	3:1
5: SR Aachen - Rhen. Eschweiler	1:3
6: USC Aachen - JSC BW Aachen	1:3
7: Bardenberg - Vaalsersquartier	n. V. 2:3
8: Hoengen/H. Mariadorf - Raspo Brand	0:10
9: Straß - Haaren	1:13
10: Verlautenheide - Roetgen	5:2
11: Walheim - SV Eilendorf	4:2
12: Laurensberg - Kellersberg	0:3
13: Nütheim-Schleckheim - Eicherscheid	0:4
14: Lichtenbusch - SC Baesweiler	15:0
15: SV Kohlscheid - Dorff	8:1
16: Ww. Aachen - Kohlscheider BC	0:8
17: VfL 05 Aachen - Ofden	n. E. 1:4
18: Monschau/Imgenbroich - Setterich	0:5
19: Alem. Mariadorf - Hahn	2:4
20: Warden - Ditib Aachen	3:1
21: Rott - Vichttal	3:0
22: Bor. Brand - Weisweiler	1:3
23: Laurensberg - Mützenich	n. V. 2:1
24: Rothe Erde - Konzen	1:8
25: Richterich - Munzurspor Aachen	2:0
26: Hörn - Genc. Baesweiler	0:2
27: Horbach - Pannesheide	0:6
28: FC Stolberg - SG Stolberg	0:2
29: Schevenhütte - Herzogenrath	8:3
30: VFR Würselen - Weiden	9:0
31: Berggrath - SVS Merksteint	n. E. 4:6
32: Ritterfeld - St. Jöris	0:1

**2. Runde**  
**Donnerstag, 30. August**

33: Ofden - Linden-Neusen
34: Rhen. Eschweiler - Kohlscheider BC
35: St. Jöris - Pley
36: SVS Merksteint - Eicherscheid
37: Weisweiler - Vaalsersquartier
38: VFR Würselen - Konzen
39: Kellersberg - Hahn
40: Oidweiler - Rott
41: Setterich - Richterich
42: Laurensberg - Donnerberg
43: Genc. Baesweiler - Walheim
44: SG Stolberg - SV Kohlscheid
45: Pannesheide - Schevenhütte
46: JSC BW Aachen - Raspo Brand
47: Warden - Verlautenheide
48: Lichtenbusch - Haaren

**3. Runde**  
**Donnerstag, 6. September**

49: Sieger Spiel 47 - Sieger Spiel 40
50: Sieger Spiel 42 - Sieger Spiel 48
51: Sieger Spiel 38 - Sieger Spiel 43
52: Sieger Spiel 34 - Sieger Spiel 39
53: Sieger Spiel 46 - Sieger Spiel 41
54: Sieger Spiel 37 - Sieger Spiel 45
55: Sieger Spiel 35 - Sieger Spiel 44
56: Sieger Spiel 33 - Sieger Spiel 36

**4. Runde**  
**Donnerstag, 13. September**

57: Sieger Spiel 52 - Sieger Spiel 55
58: Sieger Spiel 51 - Sieger Spiel 49
59: Sieger Spiel 50 - Sieger Spiel 56
60: Sieger Spiel 53 - Sieger Spiel 54

**5. Runde**  
**Donnerstag, 20. September**

61: Sieger Spiel 60 - Sieger Spiel 59
62: Sieger Spiel 57 - Sieger Spiel 58

**Spiel um Platz 3**  
**Mittwoch, 3. Oktober**

63: Verlierer Spiel 62 - Verlierer Spiel 61
---

**Endspiel**  
**Mittwoch, 3. Oktober**

64: Gewinner Spiel 62 - Gewinner Spiel 61
---

# Nach 42 Runden das Hauptfeld eingeholt

Justin Wolf fährt seinen Konkurrenten nach 13 Runden weg und siegt überlegen in Breinig. Robert Retschke Dritter.

VON DIRK MÜLLER

**BREINIG** Kein Unglück, sondern die Vorentscheidung hat die 13. Runde im Hauptrennen des BSR-Rad-sporttags in Stolberg-Breinig dem späteren Sieger gebracht. Im stark besetzten Fahrerfeld galten die Teams Kern-Haus und Kom-Sport Köln als favorisiert, doch es war Justin Wolf, der früh im Rennen einen Fluchtversuch startete. Der Fahrer vom Team Sportforum Düsseldorf/Kaarst-Büttgen setzte sich in Runde 13 vom Hauptfeld ab und über-raschte die Konkurrenz mit einem furiosen Alleingang. Nach 33 gefahrenen Runden in Breinig war Wolfs Vorsprung auf eine Minute angewachsen, und in der 42. Runde holte er das Hauptfeld sogar ein.

Der Sieg war Wolf jetzt nicht mehr zu nehmen, die Zieleinfahrt nach 72 Kilometern aber dennoch spannend, denn beim Sprint um den zweiten Platz ging es dermaßen knapp zu, dass die Fahrer selbst nicht wussten, wer das Rennen gemacht hatte. Erst das Zielfoto brachte Klarheit: Peter Richter (Berthold Rad Team) aus Cottbus belegte Rang zwei und verwies den Stolberger Lokalmatador Robert Retschke (Lotto-Kern-Haus) um Millimeter auf den dritten Platz.

**An alter Wirkungsstätte**

Der Held des Finales beim BSR-Rad-sporttag aber war zweifelsfrei Justin Wolf, der ein grandioses Comeback an alter Wirkungsstätte feierte. Als Kontinental-Radprofi fuhr Wolf 2013 für das damalige Stolberger Team Quantec Indeland, wechselte dann aber zu Bike Aid und pausierte ab 2015 als Profi.

Nun ist Justin Wolf zurück und ließ als Sechster bei der Deutschen Meisterschaft im Einzelzeitfahren, die Tony Martin Ende Juni gewann, bereits aufhorchen. Beim BSR-Rad-



Mitten durch Breinig: Justin Wolf (vorne) zieht in Runde 13 davon, seine Verfolger liefern sich im Kampf um Platz zwei einen spannenden Kampf. FOTOS: DIRK MÜLLER

sporttag düpierte der 25-Jährige, der gebürtig aus Dortmund stammt, die Konkurrenz regelrecht, wobei das Hauptfeld alles andere als ein „Bum-melzug“ war.

„Dieses Finale war definitiv das schnellste Rennen, das jemals in Stolberg gefahren wurde“, meinte Rennleiter Markus Ganser, und die Zahlen bestätigen ihn: Justin Wolf fuhr die 72 Kilometer auf dem kurvigen Rundkurs in weniger als 1,5 Stunden (1:28:16,51 Stunden), war also über 60 Runden mit einem Schnitt von 49 Stundenkilometern unterwegs.

**„Ich habe von Beginn an gemerkt, dass ich heute gute Beine habe.“**

Justin Wolf,  
Sieger des Hauptrennens

Und die frühe Flucht des Siegers war durchaus geplant: „Meine Form stimmt, und ich habe von Beginn an gemerkt, dass ich heute wirklich gute Beine habe“, sagte Wolf nach dem Rennen und fügte bescheiden hinzu: „Und dann ist es ganz gut gelaufen.“

Dies galt auch für Aaron Grosser vom Team Sauerland, der vor dem Hauptrennen das Einzelzeitfahren gewonnen hat. Im Kampf gegen die Uhr benötigte er für die 500 Meter lange Strecke 34,75 Sekunden und siegte vor Oliver Jahr aus Würselen (Stevens Ra-

cing; 35,07) und Peter Richter (Berthold Rad; 35,12).

Ein weiterer Höhepunkt war das Deryn-Rennen auf der Straße, in dem sich auf den letzten drei Runden eine Dreiergruppe absetzte. Per Christian Münstermann aus Langerwehe-Heistern, der für das Team Sauerland fährt, Aaron Grosser und Robert Retschke machten den Sieg unter sich aus. Retschke, der am Wochenende zuvor Dritter der Steher-DM geworden war, spielte dabei seine Routine aus und gewann mit einer Zehntelsekunde vor Münstermann und einer halben Sekunde vor Grosser. Nach seinem erfolgreichen Heimspiel in Breinig kommentierte Retschke trocken: „Manchmal kann ich's halt noch...“



Deryn-Sieger: Robert Retschke feiert mit seinem Schrittmacher.



Ehrung nach 72 Kilometern Rennen: Justin Wolf (Mitte) mit dem Zweiten Peter Richter und dem Dritten Robert Retschke (rechts).

**DIE ERGEBNISSE DES BSR-RADSPORTTAGS**

**Aaron Grosser benötigt 34,75 Sekunden für die 500 Meter**

- BSR-Rad-sporttag, KT- und A/B-Klasse, 72 km:** 1. Justin Wolf (Düsseldorf/Kaarst-Büttgen) 1:28:16,51; 1. Runde dahinter: 2. Peter Richter (Berthold Rad-Team); 3. Robert Retschke (Lotto - Kern-Haus)
- C-Klasse, 60 km:** 1. Julius Butenschön (Arzheim) 1:13:13,68; 2. Reik Mantay (Mayen) 1:13:14,34; 3. Tobias Willmes (Arzheim) 1:13:14,35
- Deryn, 30 km:** 1. Retschke 34:07,55; 2. Per Christian Münstermann 34:07,55; 3. Aaron Grosser (beide Team Sauerland) 34:08,03
- „Rundenrekord“, Einzelzeitfahren, 0,5 km:** 1. Grosser 34,75; 2. Oli-

- ver Jahr (Stevens Racing) 35,07; 3. Richter 35,12
- Senioren 2/3/4, 60 km:** 1. Heinz Häusler (Pure White - il-Diavolo) 1:03:37,73; 2. Rainer Beckers (Adam Donner) 1:04:15,58; 3. Hardy Zimmermann (Pure White) 1:04:15,78
- Elite Frauen, 40,8 km:** 1. Lydia Wegemund (Gütersloh) 51:59,29; 2. Corinna Lechner (Ljubljana) 51:59,29; 3. Simona Janke (Wuppertal) 53:15,03
- U 19, 60 km:** 1. Alexander Ernst (Rheinbach) 1:03:30,57; 1. Runde: 2. Martin Plum (Düren-Merken), 2. Run-

- dsdorf) 47:58,04; 2. Mathis Szoszk (Gütersloh) 47:58,13; 3. Rowan Höffle (de Volharding) 47:58,24
- Hüler U 15, 30 km:** 1. Jonathan Malte Rottmann (Fujibikes Rottmann) 35:25,08; 2. Mathieu Kockelmann (Differdange) 35:25,25; 3. Fabian Sengstock (Fischeln) 35:25,35
- U 13, 18 km:** 1. Ian Kings (Pulheim) 42:84; 2. Julius Klein (Büttgen) 28:55,34; 3. Colin Plich (Unna) 28:55,34
- U 11, 12 km:** 1. Finlay Storrie (Mandy Flyers) 0:19:12,95; 2. Martin Krosbergen (Valleirenners) 0:19:13,0; 3. Lars Van den Berg (Het Radion) 0:19:13,89

## Mit Leidenschaft das Spiel gedreht

Alemannia Aachens U 19 besiegt Leverkusen nach 0:2-Rückstand noch mit 4:2

VON HELGA RAUE

**BREINIG** Nach nicht einmal einer halben Stunde hatte Aufsteiger Alemannia Aachen 0:2 gegen den etablierten Favoriten Bayer Leverkusen hinten gelegen. Und so mancher hatte schon gedacht, es ginge in die-



Setzt den Schlusspunkt: Nils Schütte trifft zum 4:2. FOTO: MARTIN RATAJCZAK

ser Partie der Fußball-Bundesliga nur noch um Schadensbegrenzung für die U 19. Dank Leidenschaft und Kampfgestalt durfte sich Aachen aber nach 94 Minuten mit 4:2 (1:2) als verdienter Sieger auf der Breiniger Schützheide feiern lassen.

„Ich habe in der Pause gesagt, es gibt keinen Spielstand, der sich nicht noch drehen lässt. Da sieht man, was geht, wenn ein Team mit Leidenschaft spielt“, sagte Aachens Coach Herbert Meys nach dem ersten Bundesliga-Sieg im dritten Spiel, der Aachen auf Tabellenplatz sechs katapultierte, strahlend. Seine Jungs hatten stark begonnen und die ersten 20 Minuten sogar dominiert. Doch zwei Fehler nutzte Leverkusen zu Treffern durch Leon Gödicke (21.) und Ömer Tokac (27.). „Wir haben zwei Mal nicht aufgepasst, das wird in der Bundesliga sofort bestraft“, ärgerte sich Meys. Mit einer schönen Einzelleistung verkürzte Lucas Marso (43.) kurz vor der Pause.

Danach stürmte nur noch Aachen, drängte Leverkusen, das nur mit wenigen Kontern für Entlastung sorgte, zurück. Der durchgebrochene

Muja Arifi konnte nur per Foul gestoppt werden, und Marso (60.) verwandelte sicher unten rechts zum Ausgleich. Das Selbstvertrauen der Schwarz-Gelben wuchs zusehends, immer energischer gingen sie in die Zweikämpfe, eroberten nach Ballverlusten das Spielgerät postwendend wieder zurück. Und traten nun auch in der Abwehr dominanter auf.

„Wir haben in der Pause umgestellt, Innenverteidiger Nils Schüttele bekam eine klare Zuordnung statt im Raum zu agieren, danach lief es besser“, erläuterte Meys.

Nach einem schon abgewehrten Ball erhöhte Tim Thomas Bradaric (68.) auf 3:2. In der Schlussphase geriet Aachen doch noch unter Druck, gemeinsam stemmte man sich gegen die Angriffe, Keeper Ben Vollklärte sicher. Dann eine Baller-oberring, ein schnelles Umschalten – und Schüttele (90.+4) erhöhte. „Er hat sich selbst belohnt“, so Meys, der konstatierte, dass sein Team wieder einen Schritt weiter ist.

**Alem. Aachen:** Voll - Brdaric, Schüttele, Beck-schulte - Arzt, Geerkens, Arifi, Baum, Marso - von Matthey, Kayan (88. Ince)

## Männer des Baesweiler TC steigen auf



Die erste Männer-55-Mannschaft und die erste Männer-Mannschaft des Baesweiler Tennisclubs (BTC) steigen in die Oberliga bzw. in die 1. Verbandsliga auf. Die Gegner der ersten Männer 55 in der Gruppe B der 1. Verbandsliga waren sehr gut aufgestellt, so dass eine spannende Saison zu erwarten gewesen war. Das bestätigte sich: Alle Spiele wurden erst in den Doppeln entschieden, und die BTC-Männer holten sich jeweils mit einem 5:4-Endstand den Tagessieg. Dies zeigt eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine herausragende Stärke in den Doppeln. Zum Team gehören: Gustav Glöggler (von links), Peter Jäger, Nico Jelic, Martin Lehnhardt, Norbert Schaffrath, H. Jürgen Slotara, Helge Quast, Ralf Thönissen, Georg Gutschel. Es fehlt Daniel Grewe. Die erste Männermannschaft schaffte mit fünf klaren Siegen den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Die Baesweiler dominierten die Saison vom ersten Spieltag an und holten ohne Punktverlust den Gruppensieg für den Aufstieg. Foto: BTC